

'20

Jahresbericht



Auszug aus den Berichten der Sachgebiete und Sonderdienste

Bericht des Bezirksfeuerwehrkommandos	4
Ausbildungsprüfung Löscheinsatz	10
Sachgebiet Atemschutz	12
Sachgebiet Ausbildung	12
Sachgebiet EDV	12
Sachgebiet Fahrzeug- und Gerätedienst	13
Sachgebiet Feuerwehrjugend	13
Sachgebiet Feuerwehrmedizinischer Dienst	14
Sachgebiet Feuerwehrgeschichte	15
Sonderdienst BAZ	19
Sonderdienst Katastrophenhilfsdienst	19
Sonderdienst Tauchdienstgruppe Süd	22

Impressum: Bezirksfeuerwehrkommando Mödling, Landesfeuerwehrerrat Ing. Richard Feischl, 2362 Biedermansdorf, Weidengasse 18a/7, pressestelle@bfk-moedling.at, www.bfk-moedling.at

Fotos (teilweise Symbolfotos): NÖ LFV und Feuerwehren des Bezirks Mödling; unter anderem: Feuerwehren des Bezirks, Pressestelle des BFKDO.

Layout und Gestaltung: Mathias Seyfert.

Vorwort

Geprägt durch Auswirkungen und Maßnahmen der COVID 19 Pandemie, so zeigt sich einmal mehr, dass sich die Menschen im Bezirk Mödling – und darüber hinaus – zu jeder Tages- und Nachtzeit auf unsere hochmotivierten Mannschaften und engagierten 31 Feuerwehren verlassen können. Unsere Feuerwehren waren und sind trotz den Maßnahmen und Einschränkungen zu jeder Zeit einsatzfähig und einsatzbereit geblieben, dies ist der Disziplin der Kommanden und jedem einzelnen Mitglied in der Umsetzung der Vorgaben der Regierung und des NÖ LFV, zu verdanken.

Besonders Danken möchte ich mich für die letzten 10 Jahre als Euer BFKDT, vor allem bei **ALLEN** aktiven Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen, den Mitgliedern der Feuerwehrjugend und den geschätzten Mitgliedern der Reserve im Bezirk Mödling,

die in Zeiten der COVID 19 Pandemie die anfallenden Einsätze im Bezirk Mödling, im Land Niederösterreich, in ihrer Freizeit sicherstellten, dass in unserem Bezirk und darüber hinaus jederzeit professionelle Hilfe geleistet wurde.

Ohne die zahlreichen Freiwilligen Kameradinnen und Kameraden und heuer besonders im Jahre der Pandemie, würde unsere einzigartige Institution, die Freiwillige Feuerwehr, nicht funktionieren, dafür ein herzliches Dankeschön für Euer Verständnis, Eure gelebte Kameradschaft der letzten 10 Jahre und besonders während der gemeinsamen Bewältigung der Krise.

2020 konnten wir gemeinsam Erfolge und die Schlagkraft der Feuerwehren darstellen, wie z.B. die mehrmalige Logistik Unterstützung für das Land NÖ und zum Jahreswechsel noch einen Erdbeben Einsatz in Kroatien, rasch und professionell durchführen.

Mein großer Dank gilt daher all jenen Feuerwehren und Mitgliedern des Bezirkes Mödling, die in den beiden vergangenen Funktionsperioden 2011 bis 2021 im Bezirk Mödling aber auch überörtlich in NÖ, bundesweit und international dafür gesorgt haben, dass vielen Menschen in Not immer rasch und professionell geholfen werden konnte.

Ich wünsche Euch für das Jahr 2021 alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Erfolg, all den bewährten und neu gewählten Kommanden und Funktionären, bei der Umsetzung Eurer zukünftigen Vorhaben und bedanke mich für Eure entgegengebrachte Kameradschaft und Verbundenheit zum Feuerwehrwesen im Bezirk Mödling und in Niederösterreich.

Euer Bezirksfeuerwehrkommandant



Ing. Feischl Richard, LFR



Richard Feischl
Bezirksfeuerwehrkommandant



Jahresbericht des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling

VI Markus Friedl, Verwaltung

Seit dem vorjährigen Bezirksfeuerwehrtag in Sulz ist wieder eine arbeitsreiche Periode verstrichen und es obliegt dem Bezirksfeuerwehrkommando Mödling die Aufgabe und die Pflicht, anlässlich des ordentlichen 149. Bezirksfeuerwehrtages, auf Einladung des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling hier in den Räumlichkeiten des Österreichischer Kynologen Verband in Biedermansdorf, über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr zu berichten.

Dieser Bericht umfasst die Statistiken des Kalenderjahres 2020 und die folgenden Zahlen spiegeln in eindrucksvoller Weise die Arbeits- und Einsatzfreudigkeit, die Hilfsbereitschaft und die Nächstenliebe der Feuerwehreinsatzkräfte des Bezirkes Mödling wider. Das Bezirksfeuerwehrkommando ersucht die anwesenden Delegierten diesem Bericht ihre Zustimmung zu erteilen.

Feuerwehren

Dem Bezirkskommando Mödling unterstehen 25 Freiwillige und 6 Betriebsfeuerwehren, insgesamt also 31 Wehren.

Mannschaftsstand (per 31.12.2020)

Den Feuerwehren des Bezirkes gehören derzeit an:

- 1.698 Aktive Feuerwehrmitglieder (+12), davon 153 Feuerwehrfrauen (+1)
- 337 Reservisten (+8), davon eine Frau (+1)
- 154 Mitglieder der Feuerwehrjugend (-19), davon 28 Mädchen (-3)
- 12 Mitglieder der Kinderfeuerwehr (+12)

Zusammen sind das 2.201 Feuerwehrmitglieder im Bezirk Mödling (+13).

Einsatzstatistik

- Brandeinsätze: 290 (-22) Brandeinsätze, inklusive der Brandmeldungen über automatische Brandmeldeanlagen, mit einem Gesamtaufwand von 4.282 (-468) Einsatzkräften und 4.192 (-568) Einsatzstunden.
 - Einsatzgründe waren unter anderem: 1 alternative Energieanlage, 5 Bürogebäude, 24 Brände einspuriger Fahrzeuge oder PKW, 54 Feld/Flur/Wiese/Müll, 31 Gewerbe-/Industriebetriebe, 1 Kaminbrand, 5 landwirtschaftliche Betriebe/Heustock, 7 LKW/Bus-Brände, 17 Brände in öffentlichen Gebäuden, 17 Waldbrände, 37 Wohngebäuden, ...
 - 142 Klein-, 33 Mittel-, 7 Großbrände, 36 vor Eintreffen gelöscht
- Fehlausrückungen: 595 (-66) Fehlausrückungen, mit einem Gesamtaufwand von 6.417 (+2.667) Einsatzkräften und 3.593 (+217) Einsatzstunden
 - Einsatzgründe waren unter anderem: 440 automatische Brandmeldeanlagen, 4 böswillige Alarmer, 440 (+101) Fehl- oder Täuschungsalarmer
- Brandsicherungsdienste: 271 (-287) Brandsicherungsdienste mit einem Gesamtaufwand von 620 (-612) Einsatzkräften und 2.196 (-2.934) Einsatzstunden.
- Technische Einsätze: 2.046 (-165) technische Einsätze mit einem Gesamtaufwand von 18.032 (-1.375) Einsatzkräften und 18.977 (+1.122) Einsatzstunden.
 - Einsatzgründe waren unter anderem: 134 Auslaufen von Öl/Treibstoff, 90 Auspumparbeiten, 3 Einsätze bei alternativen Energie-

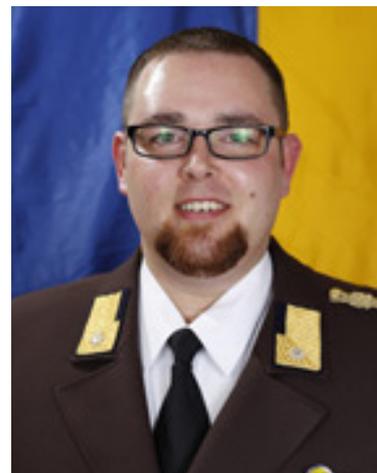
Anmerkung: Werte in Klammern sind die Veränderungen zum Vorjahr.



Bezirksfeuerwehrkommandant
Landesfeuerwehrerrat
Ing. Richard Feischl



Bezirksfeuerwehrkommandant-
Stellvertreter
Brandrat Christian Giwiser



Leiter des Bezirksverwaltungs-
dienstes
Verwaltungsrat Robert Vagner

anlagen, 1 Einsätze bei Fahrzeugen mit Alternativantrieb, 495 Einsätze nach VU (Bergen von KFZ, Freimachen bzw. Sichern von Verkehrswegen), 10 Hochwasser, 328 Insekten-, Bienen, Wespeneinsätze, 6 Notstromversorgungen, 209 Sturmereinsätze, 13 Unfälle mit Schadstoffen, 7 Unwetterereinsätze, 21 Wasser-versorgungen etc.

In Gesamtzahlen

3.202 (-540) Einsätze mit 29.351 (-1.852) Einsatzkräften und 28.959 (-2.192) Einsatzstunden, mit der Rettung und Befreiung von 292 (-101) Personen und Rettung von 212 (+94) Tieren aus Notlagen; Leider auch mit der Bergung von 4 (+/-0) toten Personen und 5 (-4) toten Tieren. Dabei wurden von 5.985 (-1.900) ausgerückten Fahrzeugen 42.860km (+13.745), ohne nennenswerte Schäden, zurückgelegt.

Bezirksalarm- und Warnzentrale Mödling

Der Bezirk Mödling wird 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr von mindestens einem, und zusätzlich werktags zwischen 8 und 16 Uhr durch einen weiteren Disponenten von der Bezirksalarm- und Warnzentrale Mödling betreut. Alle hauptberuflichen Disponenten sind Bedienstete der Stadtgemeinde Mödling.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 9.032 Feuerwehr-Events von der BAZ bearbeitet; davon wurden die Feuerwehren des Bezirkes Mödling zu insgesamt 802 Brandereinsätzen, 177 Brandsicherheitswachen, 135 Schadstoff- und 1.254 Technischen Einsätzen alarmiert und bei der Abwicklung dieser Einsätze unterstützt. Zusätzliche 3.040 diverse Feuerwehr-Events (Probealarme, Dienstfahrten, Übungen, etc...) wurden ebenfalls betreut.

Weiters zählen dazu 3.471 Proben, Störungen und Außer-Betrieb-Meldungen von Gefahrenmeldeanlagen (TUS-Teilnehmer, Aufzüge). Außerdem



wurden zusätzlich zu den Feuerwehr-Events, 5.500 Dienstleistungen für die Gemeinden des Bezirkes Mödling erbracht (Auskünfte, Vermittlungen, Störungsmeldungen der Kommunaleinrichtungen und dergl.).

Über 19.000 Notruf- und Telefongespräche wurden insgesamt geführt; darunter auch über 240 Notrufe aus den Bezirken Amstetten und Krems entgegengenommen. Insgesamt haben die Mitarbeiter der Bezirksalarmzentrale knapp 13.000 Dienststunden geleistet, sowie über 200 Aus- und Weiterbildungsstunden absolviert.

Leistungsbewerbe

- Die 70. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe wurden aufgrund Covid-19 abgesagt.
- Der 25. NÖ Fire-Cup wurden aufgrund Covid-19 abgesagt.
- Beim 21. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen erreichten neun Kameradinnen und Kameraden von fünf unserer Feuerwehren das Bewerbungsziel.
- Der 63. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold wurden aufgrund Covid-19 abgesagt.
- Der 64. Landeswasserdienstleistungsbewerb wurden aufgrund Covid-19 abgesagt.
- Der 47. Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold wurden aufgrund Covid-19 abgesagt.
- Die 49. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe 2020 wurden aufgrund Covid-19 abgesagt.

Ausbildungen

- Als Außenlehrgänge des NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrums wurden 2020 in unserem Bezirk 12 Module mit 423 Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgehalten:

- 3 Abschluss Truppmann, 72 Teilnehmer
- 1 Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk), 22 Teilnehmer
- 2 Atemschutzgeräteträger, 49 Teilnehmer
- 1 Einsatzmaschinistenausbildung, 22 Teilnehmer
- 4 Feuerwehr Basiswissen – feuerwehrübergreifend, 73 Teilnehmer
- 1 Feuerwehrkommandanten Fortbildung, 59 Teilnehmer
- 1 FULA Vorbereitung, 9 Teilnehmer
- 1 Grundlagen Führung, 29 Teilnehmer
- 1 Kranführer (Fahrzeug-Ladekran < 300kNm), 16 Teilnehmer
- 1 Kranführer (Fahrzeug-Ladekran > 300kNm), 25 Teilnehmer
- 1 Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen, 13 Teilnehmer

Ausbildungsprüfungen

Bei folgenden Ausbildungsprüfungen nahmen Kameradinnen und Kameraden unseres Bezirkes erfolgreich teil:

- Ausbildungsprüfung Atemschutz
 - Stufe Bronze 13 Abzeichen
 - Stufe Silber 7 Abzeichen
- Ausbildungsprüfung Löscheinsatz
 - Stufe Bronze 21 Abzeichen
- Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz
 - Stufe Bronze 16 Abzeichen
 - Stufe Silber 6 Abzeichen
 - Stufe Gold 3 Abzeichen

Insgesamt wurden 66 Abzeichen bei den Ausbildungsprüfungen errungen.

- Bei den Freiwilligen und Betriebsfeuerwehren des Bezirkes wurden 392 (-243) Übungen und Schulungen von 4.788 (-2.836) Mitgliedern in 9.323 (-9.588) Übungsstunden durchgeführt.

Feuerwehrjugend

Im Bezirk Mödling gibt es gesamt 16 Feuerwehrjugendgruppen und 3 Kinderfeuerwehren.

Wegen Covid-19 wurde 2020 der Wissenstest in den Feuerwehren abgehalten, dabei bestanden 8 Jugendliche das Bewerbungsziel in Bronze und 5 in Silber. Die Feuerwehrjugendmitglieder und deren Jugendbetreuer haben im Jahr 2020 bei 333 (-312) Anlässen 12.234 (-17.969) Übungsstunden geleistet. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Feuerwehren die die Feuerwehrjugend im Bezirk Mödling unterstützen.

Geldaufbringung

An Beiträgen der Gemeinden sowie aus Beiträgen von Betrieben für die Betriebsfeuerwehren, wurden den Wehren des Bezirkes Mödling

€1.113.465,24 (2019: €1.730.479,94 zugewiesen,

die Eigenaufbringung der Wehren betrug

€1.051.306,00 (2019: €1.616.026,21)

zusammen somit ein Finanzaufkommen von

€2.164.771,24 (€3.346.505,15).

(Zahlen bis dato von 12 Feuerwehren gemeldet)

Über die Tätigkeiten der einzelnen Sachgebiete und Fachbereiche wird für das Jahr 2020 wieder ein medialer Bericht erfolgen.

Doch darf ich von dieser Stelle aus allen Bezirks- und Abschnittssachbearbeitern, den Modulleitern, den Lehrbeauftragten, den Modulbetreuern und alle Wehren, welche für die Aus- und Weiterbildung in unserem Bezirk Mödling ihre Leistung und ihre Unterstützung angedeihen ließen, ein herzliches Dankeschön im Namen des Bezirksfeuerwehrkommandos aussprechen.

Der kommerzielle Dienst im Berichtszeitraum 2020 wurde mit einem ordentlichen Bezirksfeu-

erwehrtag in Sulz, COVID-19 bedingt nur mit den Abschnittsfeuerwehrkommanden, den Rechnungsprüfern und den Verwaltungsdiensten vom BFK und den drei AFKs unter Einhaltung der Pandemie-Sicherheitsauflagen, durchgeführt.

Für seine besonderen Verdienste über 17 Jahre im BFKDO Mödling wurde VR Reinhard Hornig mit dem Verdienstkreuz des NÖ LFV ausgezeichnet und zum EHRENVERWALTUNGSRAT ernannt. Zwei Sitzungen des BFKDO, eine Kommandanten-Dienstbesprechung, sowie eine Dienstbesprechung mit der BH Mödling Bereich Katastrophenschutz, der Bezirkspolizei Inspektion Mödling und dem ÖRK Bezirkskommando Mödling abgehalten. Alle anderen Tätigkeiten im Zuge von Besprechungen wurden größtenteils telefonisch abgehalten.

Das Bereitschaftskommando und die Mitglieder der 14. KHD Bereitschaft unterstützten im Rahmen des Einsatzauftrages des NÖ LFV bei der Bewältigung der Pandemie durch mehrmalige Transportaufgaben von Tulln in den Bezirk Mödling bei Verteilung von medizinischem Material und den Schnelltests.

Kurz vor Jahreswechsel wurden die eingeteilten Logistikfahrzeuge und -anhänger beim internationalen Erdbebeneinsatz in Kroatien rasch und erfolgreich eingesetzt.

Der Bezirkskommandant, als Vorsitzender des Vorbeugenden Brandschutz Ausschusses mit Sitz und Stimme im NÖ. Landesfeuerwehrrat vertreten, nahm an 6 Landesfeuerwehrratssitzungen, 15 Videokonferenzen zur permanenten Abstimmung mit dem LFK während des Lockdowns, beim Landesfeuerwehrtag in St. Aegyid am Neuwalde, bei 4 Sitzungen des VB Ausschusses, einer Viertel Sitzung mit den Nachbar-Bezirkskommandanten und einer Besprechung mit den KHD Bereit-



schaftskommandanten, teil.

19 Einsätze in Form der Stabsarbeit im BMI COVID Stab, im Landessanitätsstab in St. Pölten und im Landesführungsstab der Feuerwehr in Tulln wurden vom BFKDT und unseren Stabsmitgliedern mit 67 eingesetzten Mitgliedern und 440 Einsatzstunden bewältigt.

Die Jahresaufzeichnung des BFKDT weist trotz der Einschränkungen durch die Pandemie zusätzlich noch insgesamt 88 Tätigkeiten mit 540 Stunden auf.

Mit dem Einsatzfahrzeug des BFKDO FW-100MD wurden 6696 km unfallfrei gefahren.

Nicht nur die Einsatz Tätigkeiten und Ausbildungen waren durch den Lockdown auf ein Minimum runtergefahren und geprägt. Die administrative Arbeit musste genauso wie in den Jahren zuvor, rasch und präzise abgearbeitet werden und war sehr umfangreich.

Wir möchten uns seitens des Bezirksverwaltungsdienstes bei den Leitern des Verwaltungsdienstes, deren Stellvertretern sowie allen Verwaltungshelfern in den Wehren, für die Tätigkeiten in ihrem aufwendigen Aufgabenbereich bedanken.

Für die Zusammenarbeit und die Kooperation mit unserem Herrn Bezirkshauptmann HR Dr. Phillip Enzinger, den Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unseres Verwaltungs-

bezirkes, dem Bezirks- und Landespolizeikommando, den Rettungs- und Hilfsorganisationen, der Bergrettung, dem Zivilschutz, den Straßenmeistern und vielen Gewerbe- und Betriebsinhabern, wobei zu betonen ist, dass die Feuerwehren bei den Behörden unseres Bezirkes viel Entgegenkommen und Verständnis erfahren, darf ich im Namen aller Feuerwehrkommanden des Bezirkes Mödling und im Namen des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling von dieser Stelle aus einen recht herzlichen Dank aussprechen.

Mit diesem Bericht hat das BFKO Mödling Rechenschaft abgelegt. Mit Genugtuung kann festgestellt werden, dass im Pandemie Kalenderjahr 2020 sehr viel zusätzlich geleistet werden musste und es muss allen Abschnitten, allen Feuerwehren und allen Feuerwehrmitgliedern unseres Bezirkes, der Dank und die Anerkennung für die wertvolle Mitarbeit, das gemeinsame Verständnis und der Disziplin der Einhaltung in den Feuerwehren, in einer bislang nie dagewesenen Lage, ausgesprochen werden.

Für das laufende Jahr nehmen wir uns wieder vor, alle Aufgaben im Dienste der Freiwilligen Feuerwehren, getreu dem Wahlspruch

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

zu erfüllen.





AUSBILDUNGSPRÜFUNG LÖSCHEINSATZ

HBI Ludwig Marx

- Das aus acht Mitgliedern bestehende Prüferteam des Bezirkes Mödling hat im abgelaufenem Jahr bei der Feuerwehr Kaltenleutgeben bei 3 Gruppen die Prüfung in Bronze positiv abgenommen.
- Für Vorbereitung und Abnahme wurde von den Prüfern 41 Stunden aufgebracht; aufgrund der allgemeinen Situation konnten keine weiteren Tätigkeiten stattfinden.
- Feuerwehren, die sich für eine Teilnahme der Ausbildungsprüfung interessieren, mögen sich bei Ludwig Marx melden.

SACHGEBIET ATEMSCHUTZ

BSB Richard Mayssen, MSc

Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr, in dem die Regeln nicht nur in der Atemschutzausbildung neu geschrieben wurden. Durch die COVID 19 Pandemie wurden die Feuerwehren vor neue Herausforderungen gestellt, so konnte nur mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen die Atemschutzausbildung durchgeführt werden.

Aufgrund der Ausbreitung musste das Frühjahresmodul abgesagt werden. Nachdem sich die Lage verbessert hat, konnte im August das abgesagte Modul unter bestmöglichen Schutzmaßnahmen nachgeholt werden.

Mit den zusätzlich auferlegten Schutzmaßnahmen war es für die Teilnehmer des Moduls aber auch für die Lehrbeauftragten eine komplett neue Situation. So einfach es war, dass die Teilnehmer den theoretischen Lehreinheiten in ausreichenden Abstand folgten, war es bei den praktischen Einheiten schlichtweg fast unmöglich einen Atemschutztrupp mit Mindestabstand und Mundnasenschutz auszurüsten zu lassen. Dennoch konnte durch die Disziplin aller Teilnehmer bei beiden Modulen eine COVID 19 Infektion eines Teilnehmers oder Lehrbeauftragten vermieden werden.

Somit konnte auch während dieser pandemischen Zeit 49 Atemschutzträger erfolgreich ausgebildet werden.

Neben dem Ausbildungsmodulen wurde auch im Berichtszeitraum 2020 die Heißausbildung im gasbefeuchten mobilen Heizcontainer, welcher durch den Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt wird, durchgeführt werden. Aufgrund der fallenden Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren wurde unser Bezirk einem Standort im Bezirk Baden zugeteilt. Ein überschaubarer Teil an Trupps aus Feuerwehren aus unserem Bezirk nahm bei dieser Ausbildung teil. Neben der Ausbildung wurde auch 2020 wieder die dynamische Geräte Überprüfungen im Feuerwehrhaus Mödling durch die Bezirksprüfer durchgeführt. Von zu prüfenden 293 Atemschutzgeräte wurden



228 als in Ordnung befunden das sind 77,9% der geprüften Geräte. 44 Geräte waren nicht erforderlich und 14 Geräte wurden nicht vorgeführt. Bei 7 Geräten wurden Fehler festgestellt, welche durch eine Fachwerkstätte nochmals überprüft und der defekt behoben werden musste.

Auf diesem Weg möchte ich nochmals festhalten, dass der Bezirksprüfstand des Bezirkes Mödling jährlich einer Wartung durch die Fachfirma unterzogen wird (durch den LFV wird empfohlen alle 2 Jahre) und die Bezirksprüfer nur die Prüfdaten des geprüften Atemschutzgeräts welche der Prüfstand auswertet, an die Feuerwehr weitergibt. Durch den automatischen Ablauf der Prüfung ist eine Einflussnahme auf das Prüfergebnis nicht möglich. Hier erlaube ich mir den Hinweis, dass eine Beatmung des Geräts vor der Prüfung von Vorteil wäre.

An Fortbildung wurde die Fortbildung BSB/ASB Atemschutz in Tulln besucht und eine Fortbildung der Sachbearbeiter Atemschutz des Bezirkes abgehalten.

Hiermit möchte ich mich bei allen Kameraden/innen welche im Atemschutzteam mitarbeiten sowie dem BSB FMD des BFK Mödling der Versorgung FuB 14 der FF Perchtoldsdorf mit dem Atemluftcontainer für ihre Unterstützung bedanken.

Im Namen der ASB Atemschutz und in meinem Namen möchte ich mich beim Bezirksfeuerwehrkommando für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.



SACHGEBIET AUSBILDUNG

BSB Robert Unger

- Im Februar wurde eine Kommandantenfortbildung abgehalten. Leider mussten wir dann aber wegen der Corona Pandemie alle Module die im ersten Halbjahr stattfinden sollten absagen.
- Im Herbst wurde der Ausbildungsbetrieb wieder aufgenommen und wir konnten in den Monaten September und Oktober in unseren Feuerwehrabschnitten vier Module Basiswissen feuerwehrübergreifend mit 73 KameradenInnen durchführen.
- Im September und Oktober haben auch drei Module Abschluss Truppmann mit 72 TeilnehmerInnen stattgefunden.
- Das Modul Grundlagen Führung wurde ebenfalls im Oktober abgehalten, hier haben 29 KameradInnen daran teilgenommen.
- Weiters haben Kameraden des Ausbildungsteams bei einigen Feuerwehren unseres Bezirkes Schulungen und Vorträge durchgeführt.
- Auch haben die Lehrbeauftragten und Moduleiter an Weiterbildungsveranstaltungen, Schulungen und Vorträgen teilgenommen.
- Ich möchte nochmals meinen besten Dank an alle KameradenInnen aussprechen die im Jahr 2020 in der Ausbildung mitgearbeitet haben.



SACHGEBIET EDV

BSB Michael Zwach

Das Corona-Jahr 2020 war im Sachgebiet EDV geprägt von Betreiben der Infrastruktur und kleinen Beratungsleistungen an anfragende Feuerwehren. Eigentlich wäre ein Start einer Ausbildungsreihe in Bezug auf „EDV Awareness“ geplant gewesen. Aufgrund der Einschränkungen wegen der herrschenden Pandemie wurde dieses Vorhaben im Berichtsjahr ausgesetzt.

Ein Update zwischen allen Bezirkssachbearbeitern EDV und der IT des LFKDO im Rahmen einer Sachbearbeiterfortbildung im Jänner 2020. Dabei ging es um aktuelle Vorhaben und deren Fortschritte im Bereich Einsatzleitsystem, FDISK NEU und diversen Kleinprojekten. Anlassbezogene Adaptionen an der Homepage des

BFK-Mödling wurden im Berichtszeitraum durchgeführt. Der gesamte Support für FDISK und die [feuerwehr.gv.at](https://www.feuerwehr.gv.at) Office 365 Zugänge läuft über das Ticket-System des LFKDO perfekt, sodass hier nur minimale Fragestellungen an das Sachgebiet gestellt werden.

Hier ein Auszug der geleisteten Tätigkeiten im Sachgebiet:

- Beratung von Feuerwehren und Sachgebieten des Bezirkes bei der Anschaffung von Hardware, Software und Systemen
- Betreiben der Homepage [bfk-moedling.at](https://www.bfk-moedling.at)
- Allfällige Anpassungen an die Scripts für den Datenbankabgleich mit FDISK.





SACHGEBIET FAHRZEUG- UND GERÄTEDIENST

BSB Walter Hejl

Im Frühjahr des letzten Jahres hat mein Vorgänger Christian Schalk die Funktion nach vielen Jahren zurückgelegt. Auf diesem Weg vielen Dank für deine langjährige Tätigkeit als Bezirkssachbearbeiter. Das Jahr 2020 war leider stark geprägt von verschiedenen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung. So ist der geplante Krankurs und die Verkehrsreglerausbildung im Frühjahr dem ersten Lockdown zum Opfer gefallen.

Am 11. und 12. September konnte die Einsatzmaschinistenausbildung in Guntramsdorf unter Einhaltung von Abstands- und Maskenregeln durchgeführt werden. Die 22 Teilnehmer aus dem ganzen Bezirk haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Auch hier möchte ich mich bei der FF Guntramsdorf und dem EMA- Ausbildungsteam

für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken. Im Herbst gab es einen Wechsel des ASB Industriezone. Christof Sieber folgt Johann Sieber (beide FF Guntramsdorf) nach. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit Christof und danke Johann für die Mitarbeit im Sachgebiet und die Unterstützung der EMA in Guntramsdorf.

Der Fahrzeugkrankurs konnte im September und Oktober noch in Mödling nachgeholt werden. Auch hier haben 25 Teilnehmer aus dem Bezirk Mödling und Bruck/Leitha unter strengen Coronaauflagen den Kurs erfolgreich abgeschlossen. Mein Dank gilt der FF Mödling und Martin Sipser für die gute Zusammenarbeit.



SACHGEBIET FEUERWEHRJUGEND

BSB Thomas Zazel

Mitglieder

Stand per 31.12.2020

- Burschen 119
- Mädchen 27
- Überstellungen 27
- Eintritte 23

Feuerwehrajugendleistungsabzeichen

- 0 aufgrund von COVID

Feuerwehrajugendbewerbsabzeichen

- 0 aufgrund von Covid

Wissenstest und Wissenstestspiel

- 2x Wissenstest Silber

Fertigkeitsabzeichen

- 7x Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik
- 7x Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik Spiel
- 4x Fertigkeitsabzeichen Melder
- 4x Fertigkeitsabzeichen Melder Spiel

Erprobung

- Ausfall Aufgrund COVID

Veranstaltungen

- Ausfall Aufgrund COVID

Sonstiges

Neugründungen der Kinderfeuerwehr in der Feuerwehr der Stadt Mödling und der Feuerwehr Maria Enzersdorf.

Ein großer Dank ergeht an das Bezirkskommando für die Unterstützung im vergangenen Jahr, das äußerst fordernd war durch die Covid-Situation.

SACHGEBIET FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST

FT Caroline Raab

Das Jahr 2020 war von einem großen Thema bestimmt welches unser Leben maßgeblich verändert hat – COVID 19. Speziell der Bereich des Feuerwehrmedizinischen Dienstes wurden aus dieser Pandemie heraus mit vielen neuen Aufgaben, Fragestellungen und Themen konfrontiert die gänzlich neue Herausforderungen mit sich gebracht haben.

Eine der ersten Aufgaben im März 2020 an uns war die Verteilung von Desinfektionsmitteln und Schutzmasken an die Feuerwehren des Bezirkes Mödling - dies wurde durch ASB Raphael Eigner, Freiwillige Feuerwehr Biedermannsdorf, sowie ASB Marcel Hartl sowie HFM Florian Gruber von der Freiwilligen Feuerwehr Brunn am Gebirge umgehend organisiert und erledigt.

Die Pandemie generell stellte die Feuerwehrkommanden vor eine neue Herausforderung und auch viele Fragen bezüglich der richtigen Vorgehensweise in Bezug auf das Einsatzgeschehen, den richtigen Umgang bei Einsätzen mit bereits infizierten oder Verdachtspersonen sowie die richtige Einsatzhygiene und Nachbereitung im Feuerwehrhaus. Die Mitglieder des FMD Teams standen für diese Fragen jederzeit zur Verfügung und konnten auch selber viele neue Erfahrungen in diesem Bereich sammeln. Auch wurden neue Dienstanweisungen des Landesfeuerwehrverbandes im FMD Bereich erlassen. Speziell in Bezug auf die Einsatztauglichkeit bei ATS-Geräteträgern wurden COVID-19 Übergangsbestimmungen hinzugefügt die umgehend umgesetzt werden mussten. Auch wurde 2020 für den FMD Dienst im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum bei KHD-Einsätzen, Großeinsätzen und Landesbewerben ein Wechselladeaufbau Feuerwehrmedizinischer Dienst (WLA-FMD) und ein WLA MULDE-FMD mit umfangreicher Beladung, sowie bei der BTF Flughafen Wien-Schwechat ein SANFA Pinzgauer stationiert.

Die Bezirkssachbearbeiter des Industrieviertels stehen regelmäßig in intensivem Austausch und halten

mindestens ein Treffen jährlich gemeinsam ab um sich in Belangen des FMD auch bezirksübergreifend auszutauschen und abzustimmen. Da ein Treffen 2020 nicht möglich war, aber sehr viele neue Herausforderungen zu bewältigen waren, wurden Video-Teamsitzungen zu den aktuellen Pandemie-Themen abgehalten um sich bezüglich der Umsetzung und dem Wissensstand regelmäßig auf dem Laufenden zu halten.

Trotz des massiv eingeschränkten Ausbildungsbetriebes konnten 2020 im Bezirk Mödling zwei Atemschutzträgerlehrgänge im August und Oktober in Sulz im Wienerwald, welche durch Mitglieder des Feuerwehrmedizinischen Dienstes begleitet und unterstützt wurden, abgehalten werden, sowie im September ein Kurs „Unterweisung in lebensrettende Sofortmaßnahmen“ bei der Feuerwehr Mönchendorf. Alle Lehrgänge wurden unter strengsten COVID-Maßnahmen abgehalten und durchgeführt. Allen bei diesen Lehrgängen eingesetzten Mitgliedern des FMD Teams möchte ich für die Unterstützung meinen großen Dank aussprechen sowie mich bei den austragenden Feuerwehren dieser Lehrgänge für die reibungslose Durchführung bedanken. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Dornbach wurde im September ein Finnen- und Coopertest für mehrere Freiwillige Feuerwehren des Abschnittes Wienerwald angeboten. Die Organisation wurde durch die Sachbearbeiterin Atemschutz der FF Dornbach übernommen und unter der feuerwehrmedizinischen Leitung des FMD Abschnittssachbearbeiters für den Wienerwald durchgeführt.

SACHGEBIET FEUERWEHRGESCHICHTE

BR (ÖBFV) Dr. Christian K. Fastl

Mannschaftsstand

Mit Ende 2020 hatten 9 Feuerwehren im Bezirk einen ernannten Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte gemäß den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, wonach auch für die Ernennung zum Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte der aktive Feuerwehrdienst Voraussetzung ist. In Summe waren aber mit Stand Ende 2020 knapp 30 Kameraden/innen des Aktiv- und Reservestandes in insgesamt 16 Feuerwehren Mödling für das Sachgebiet Feuerwehrgeschichte tätig. Durch das unerwartete Ableben von SB Wolfgang Pink, FF Gumpoldskirchen, am 29. November 2020 erlitt das Sachgebiet jedoch einen schweren Verlust. Der Berichterstatter ist seit 2009 als Bezirkssachbearbeiter tätig. Er gehört als Konsulent für Feuerwehrgeschichte des NÖLFV dem Arbeitsausschuss Feuerwehrgeschichte (ARBAFG) des NÖLFV an, ist SG-Leiter des Sachgebiets 1.5 (Feuerwehrgeschichte und Dokumentation) des ÖBFV, Vertreter Österreichs in der Kommission für „Feuerwehr- und CTIF-Geschichte, Museen und Dokumentation“ des CTIF und Mitarbeiter des Referats 11 „Brandschutzgeschichte“ der vfdb. Als Abschnittsachbearbeiter fungieren für den Abschnitt Mödling-Industriezone ASB Roman Rath, FF Laxenburg, und für den Abschnitt Mödling-Stadt ASB Manfred Sulzer, FF Mödling. Dem ARBAFG des NÖLFV gehört aus dem Bezirk Mödling noch LM Paul Klampfl, FF Laxenburg, an. Der Berichterstatter und vier weitere Kameraden sind Mitglieder der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF.

Ausbildung und Aktivitäten

Die auf Bezirksebene geplante Fortbildung für die SBFG und im Sachgebiet tätigen Reservisten musste aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden. 2020 gab es eine Anfrage einer Feuerwehr aus dem Bezirk betreffend historischer Unterlagen aus dem Archiv des BFKDO. Auch die ganztägige Feuerwehrgeschichte-Fortbildung im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum fiel der Pandemie zum Opfer. Die Module FWGG („Feuerwehrgeschichte Grundlagen“), FWGP1 („Feuerwehrgeschichte Praktische Arbeit 1“), FWGP2

(„Feuerwehrgeschichte Praktische Arbeit 2“) absolvierten zwei Kameraden und eine Kameradin aus dem Bezirk. Der Berichterstatter war Vortragender beim Modul „Feuerwehrgeschichte-Grundlagen“. Im Rahmen seiner Mitarbeit im ARBAFG des NÖLFV nahmen der Berichterstatter und LM Paul Klampfl an den diesbezüglichen Sitzungen teil. Beide waren auch an der Sichtung der historischen Unterlagen des NÖLFV und an den damit verbundenen Einräumarbeiten des neuen Archivs führend beteiligt. Als Leiter des Sachgebiets 1.5 des ÖBFV nahm der Berichterstatter an der 32. Dienstbesprechung am 24. und 25. September 2020 in Tulln teil, die von ihm geplant und geleitet wurde. Sämtliche weiteren internationalen Feuerwehrgeschichte-Tagungen und –Veranstaltungen fielen 2020 infolge der COVID-19-Pandemie aus bzw. wurden verschoben.

Publikationen

Erschienen sind 2020 folgende Fachbeiträge des Berichterstatters:

- (gemeinsam mit Florian Hell) Sensationsfund im Archiv des ÖBFV, in: Österreichs Feuerwehren 2020, S. 232–247 [über die Auffindung der Verleihungslisten des Österreichischen Feuerwehr-Ehrenzeichens der Ersten Republik].
- Vor 150 Jahren: 8. Deutscher Feuerwehrtag in Linz, in: Österreichs Feuerwehren 2020, S. 296–303.
- Von Mainz nach Linz (1860–1870): Österreich und die deutschen Feuerwehrtage, in: Rolf Schamberger (Hg.), Deutsche Feuerwehrtage. Analoge Netzwerke im Spiegel ihrer Epochen, Fulda 2020, S. 53–75.
- Die Geschichte der Feuerwehruniform in Niederösterreich, in: Brandaus. Feuerwehr und Katastrophenschutz 2020, H. 3, S. 6–10.

Im Hinblick auf eine in Vorbereitung stehende Publikation des ÖBFV zu Feuerwehrauszeichnungen in Österr. lag der Schwerpunkt der Forschungsarbeiten 2020 auf dem Auszeichnungswesen in Geschichte und Gegenwart. Der Berichterstatter bedankt sich bei allen im Sachgebiet tätigen Kameraden des Bezirks für die sehr gute Zusammenarbeit und vor allem bei den beiden Abschnittsachbearbeitern für die Unterstützung.





Sonderdienst BEZIRKSALARMZENTRALE

Der Bezirk Mödling wird 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr von mindestens einem, und zusätzlich werktags zwischen 8 und 16 Uhr durch einen weiteren Disponenten von der Bezirksalarm- und Warnzentrale Mödling betreut. Alle hauptberuflichen Disponenten sind Bedienstete der Stadtgemeinde Mödling.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 9.032 Feuerwehr-Events von der BAZ bearbeitet; davon wurden die Feuerwehren des Bezirkes Mödling zu insgesamt 802 Brandeinsätzen, 177 Brandsicherheitswachen, 135 Schadstoff- und 1.254 Technischen Einsätzen alarmiert und bei der Abwicklung dieser Einsätze unterstützt. Zusätzliche 3.040 diverse Feuerwehr-Events (Probealarme, Dienstfahrten, Übungen, etc...) wurden ebenfalls betreut.

Weiters zählen dazu 3.471 Proben, Störungen und Außer-Betrieb-Meldungen von Gefahrenmeldeanlagen (TUS-Teilnehmer, Aufzüge). Außerdem wurden zusätzlich zu den Feuerwehr-Events, 5.500 Dienstleistungen für die Gemeinden des Bezirkes Mödling erbracht (Auskünfte, Vermittlungen, Störungsmeldungen der Kommunaleinrichtungen und dergl.).

Über 19.000 Notruf- und Telefongespräche wurden insgesamt geführt; darunter auch über 240 Notrufe aus den Bezirken Amstetten und Krems entgegengenommen. Insgesamt haben die Mitarbeiter der Bezirksalarmzentrale knapp 13.000 Dienststunden geleistet, sowie über 200 Aus- und Weiterbildungsstunden absolviert.

Sonderdienst KATASTROPHENHILFSDIENST

ABI Kurt Raitmar, KHD-Bereitschaftskommandant

Überraschenderweise hat das Jahr 2020, trotz des durch die Coronasituation stark eingeschränkten Dienstbetrieb, einige Aktivitäten vorzuweisen.

Am 26. Februar fand im Rahmen einer kleinen Arbeitsgruppe eine Besprechung zum Thema, „Ausbildung für Gruppenkommandanten im KHD Einsatz“ statt. Ziel war es die Ausbildungspunkte für ein geplantes Modul im Bezirk zu definieren. Wir wollen die weitere Planung dazu, sobald als möglich, wieder aufnehmen.

Im Juni gab es, ebenfalls im kleinen Kreis, eine Übungsvorbesprechung für die Stabsrahmenübung im August. Diese wurde dann am 29.8. im Bereich Anninger durch die Zugskommanden Vorort und vom KDO Zug im FH Mödling durchgeführt. In vorher festgelegten Übungsabschnitten wurde von den Zugskommanden die Befahrbarkeit, Aufstellflächen, Umkehrmöglichkeiten, Wasserentnahmestellen, Schrankensperrungen usw. aufgenommen und an den KDO Zug übermittelt. Diese Erkenntnisse sollen bei der nächsten Gesamtübung mit einfließen und anschließend in einem gesamten Anningeralarmplan auch den zuständigen Feuerwehren zur Verfügung stehen.

Am 8. Oktober fand erstmals eine gemeinsame Besprechung des Arbeitsausschuss KHD mit den Bezirkskommandanten und den Bereitschaftskommandanten statt. Diese Vorgehensweise fand großen Anklang und ich hoffe das es zukünftig zumindest einmal pro Jahr fortgesetzt wird. Eines der Anliegen war die Verbesserung der Kommunikation und daher bekamen wir Anfang Dezember eine WhatsApp Gruppe der Bereitschaftskommandanten, über die bereits kurze Zeit später die Information zum bevorstehenden Logistikeinsatz bei dem Massentest erfolgte. Dabei wurden von den Bereitschaften mehrmals Transporte vom Containerterminal Tulln in die jeweiligen Bezirke durchgeführt. Auch die Auslieferung der FFP2 Masken an alle NÖ Feuerwehren wurde so abgewickelt. Ich möchte mich bei allen Feuerwehren die hier mitgeholfen haben bedanken. Die Transporte werden auch im Jahr 2021, solange als notwendig, weiter durchgeführt.

An den letzten beiden Tagen des Jahres erfolgte dann noch ein internationaler KHD Einsatz nach Kroatien.

In das davor von schweren Erdbeben betroffene Gebiet wurden Hilfsgüter gebracht. Die Feuerwehren Wiener Neudorf und Mödling waren mit den Wechselladefahrzeugen daran beteiligt und Bereit-



schaftskommandantstv. EHBI Karl Glasel führte den 1. der insgesamt drei Züge mit dem KDO Fahrzeug Laxenburg an.

Mein Dank gilt auch heuer wieder dem Bezirksfeuerwehrkommando und den Mitarbeitern der BAZ für die gute Zusammenarbeit. Wie jedes Jahr, danke ich allen Feuerwehren für die Bereitstellung von Fahrzeugen und den Mitgliedern welche diese im Einsatz und bei Übungen besetzen. Speziell danke ich aber allen im KHD Dienst eingeteilten Kameradinnen und Kameraden, ob im KDO Zug, den Einsatzzügen oder der Versorgung, für die Kameradschaft mit der wir uns immer wieder begegnen. Sie ist Motivation für die hervorragende Arbeit, die in diesem Team immer wieder geleistet wird.





Sonderdienst Tauchdienstgruppe Süd

BSB Karl Spenger

Rückblick 2020

- 1 Einsatz, 4 eingesetzte Mitglieder,
- 19 Einsatzstunden
- 12 Übungen, 80 eingesetzte Mitglieder, 239 Stunden
- 1 sonstige Tätigkeit, 6 eingesetzte Mitglieder, 15 Stunden





Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO
MÖDLING



www.bfk-moedling.at